

Mitgliederversammlung des MedienAlumni Münster e.V. (MAM e.V.)

am Samstag, den 07. Juli 2012, um 15:30 Uhr in Raum E224 im IfK Münster

Anwesende: Daniel Nölleke, Anna-Maria Volpers, Florian Pointke

Protokoll: Florian Pointke

Leitung: Daniel Nölleke

Entschuldigt: Nicola Keute, Maja Malik, Carlo Teichmann, Michael Thomann, Dagmar Schierenberg, Stephan Völlmicke, Andreas Voß

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26. November 2011

TOP 4: Bericht des Vorstands

TOP 5: Bericht des Schatzmeisters und Bericht der Kassenprüfer

TOP 6: Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Daniel Nölleke begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass fristgerecht am 22.06.2012 zur Mitgliederversammlung eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die mit der Einladung versandte Tagesordnung wird einstimmig, ohne Ergänzungen angenommen.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26. November 2011

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung lag allen Mitgliedern vor. Es gibt keine Ergänzungen und wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Bericht des Vorstands

Daniel Nölleke berichtet über die Tätigkeiten des Vorstandes im zurückliegenden Zeitraum nach der letzten Mitgliederversammlung. Der Vorstand hat sich seit der letzten Mitgliederversammlung insgesamt dreimal zusammengefunden. Außerdem präsentierte der Vorstand den MedienAlumni Münster auf dem Alumnitag der WWU, der am 7. Juli 2012 im Schloss Münster stattfand.

Mitgliederentwicklung: Aktuell hat MAM e.V. 305 Mitglieder. Es gab im Berichtszeitraum mehr Ein- als Austritte (12 zu 2). Zur Gewinnung von Neumitgliedern wurden alle Institutsangehörige per E-Mail angeschrieben, was aber keine Wirkung zeigte. Um auf den MAM aufmerksam zu machen, wurde außerdem ein Plakat entwickelt, welches im IfK aufgehängt wird. Die Mitgliederversammlung diskutiert weitere Möglichkeiten der *Mitgliedergewinnung* und der Bewerbung des MAM e.V. Außerdem wird die Problematik diskutiert, dass die Bachelor- und Masterstudierenden keine so große Bindung mehr zu Münster aufbauen, wie dies noch bei den Magisterstudierenden war. Andere Alumnivereine locken mit Gratisabos (bspw. die Wirtschaftswissenschaftler mit dem *Manager-Magazin*). Der Vorstand wird sich Gedanken darüber machen, ob eine Möglichkeit besteht, dies im MAM e.V. ähnlich zu handhaben. Eine Idee, sich stärker im Bewusstsein der Studierenden zu verankern, ist das Aufstellen eines Wasserspenders in der IfK-Bibliothek. Der Vorstand wird diese Idee weiterverfolgen und auf Machbarkeit prüfen. Außerdem wird auch weiterhin auf den Absolventenverabschiedungen für den MAM Werbung gemacht.

Der *Newsletter* ist im Berichtszeitraum noch nicht erschienen, wird aber auch weiterhin jährlich versandt.

Das *Mentoring-Programm 2011* wurde per E-Mail abgeschlossen. Für die Zukunft wird eine Neuauflage angestrebt, die den Schwerpunkt stärker auf das One-to-One-Mentoring legt und durch den (weitgehenden) Verzicht auf Workshops etc. weniger Ressourcen bindet.

Der *Preis für die beste Magister- bzw. Masterarbeit* wurde auch in diesem Jahr wieder vergeben. Thomas Pinz hat die Jury mit seiner Arbeit über „Politische Partizipation 2.0“ am meisten überzeugt und erhält den mit 500 EUR dotierten Preis.

Auch im Berichtszeitraum kann über *Förderaktivitäten* des MAM e.V. berichtet werden. Es sind insgesamt drei Anträge eingegangen, die alle positiv entschieden wurden. Dabei blieb sich der Vorstand der bisherigen Förderpolitik treu und förderte die Projekte meist anteilig. (Druckkostenzuschuss Dissertation Matthias Potthoff: 250,00 Euro; Druck einer Zeitschrift, die im Rahmen eines medienpraktischen Seminars am IfK entstanden ist: 225,00 Euro; Zuschuss zu einer Seminarexkursion nach Hamburg im Rahmen einer Lehrveranstaltung zum Internet-Journalismus (Leiter: Joachim Preusse): 240,00 Euro)

TOP 5: Bericht des Schatzmeisters und Bericht der Kassenprüfer

Daniel Nölleke übernimmt vertretungsweise den Bericht für das Jahr 2011 des entschuldigt fehlenden Schatzmeisters, Stephan Völlmicke (Bericht beiliegend). Für 2011 wurde bereits die Steuererklärung beim Finanzamt eingereicht.

Daniel Nölleke weist auf die Veränderungen der Kassenstände im Jahr 2011 im Vergleich zum Vorjahr hin (Kontostand zum Vorjahresende: 2011: 2334,08 EUR zu 2012: 58,75). Damit beläuft sich der Jahresabschluss auf -2275,33 EUR. Zu beachten ist hierbei, dass die Mitgliedsbeiträge für 2011 erst im Frühjahr 2012 eingezogen wurden. Dem Satzungszweck entsprechend wurde der größte Teil des Geldes für Förderzwecke ausgegeben. Hierzu zählen neben

der Absolventenverabschiedung, die eingereichten Förderanträge von 2011 (s. Kassenbericht)

Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Dagmar Schierenberg und Armin Scholl geprüft. Da sie persönlich verhindert waren, wurde ihr schriftlich vorliegender Bericht in Vertretung von Daniel Nölleke vorgetragen. Ihnen lagen alle Belege vor und sie hatten umfassenden Einblick in die Finanzen des Vereins. Sie haben keine Beanstandungen.

Nach einer kurzen Aussprache zu dem Bericht des Vorsitzenden und des Schatzmeisters beantragt Anna-Maria Volpers die Entlastung des Schatzmeisters und des restlichen Vorstandes.

Bei der anschließenden Abstimmung wird der Vorstand bei zwei Enthaltungen einstimmig entlastet.

TOP 6: Verschiedenes

Ausblick in die Zukunft

Ein Ausblick in die Zukunft wurde bereits im Zusammenhang mit dem Bericht des Vorstandes unter TOP 4 gegeben. Ein Schwerpunkt wird die Mitgliederwerbung und -bindung sein.

Beste Magisterarbeit/Masterarbeit 2011 und 2012

Der Preis für die beste Magister- bzw. Masterarbeit wird weiter ausgelobt. JP KOM stiftet wieder das Preisgeld in Höhe von 500 EUR. Die Jury wird weiterhin aus Andreas Voß, Carlo Teichmann und Matthias Potthof bestehen. Andreas Voß übernimmt weiterhin den Vorsitz.

Münster, 07.07.2012

Daniel Nölleke (Versammlungsleitung)

Florian Pointke (Protokoll)